

WOHER KOMMT DIE IDEE DER VERFASSTEN STUDIERENDENSCHAFT? – EINE ZEITLEISTE

ANFANG 19. JAHRHUNDERT:

Gründung der „Urburschenschaft“ als neue Form von Studentenverbindung an den Universitäten. Eines ihrer Hauptanliegen: die nationale Einheit Deutschlands.

ANFANG 20. JAHRHUNDERT:

Nach vereinzelt Vorläufern, z. B. in Tübingen 1821 und Heidelberg 1885, werden überall in Deutschland Allgemeine Studentenausschüsse (ASTa) an den Hochschulen gegründet.

1919:

In Würzburg wird die Deutsche Studentenschaft als privatrechtlicher Dachverband der Allgemeinen Studentenausschüsse gegründet.

18. SEPTEMBER 1920:

In Preußen wird die Verfasste Studentenschaft erstmals öffentlich-rechtlich verankert. Die meisten Länder übernehmen die preußischen Regelungen. Der Verfassten Studentenschaft wird die Pflege von Kultur und Sport und die Teilnahme an der akademischen Selbstverwaltung übertragen. Die ebenfalls der Verfassten Studentenschaft übertragenen Aufgaben der sozialen und wirtschaftlichen Selbsthilfe werden bald von Hilfsvereinen, später den Studentenwerken, übernommen.

20ER JAHRE:

In den Studentenschaften gewinnen nationalistische, antisemitische und republikfeindliche Kräfte an Einfluss. In Preußen werden die Studentenschaften schließlich aufgelöst.

1933:

Die Studentenschaften werden nach nationalsozialistischen Vorstellungen reichsweit wieder eingeführt. Nach dem Zweiten Weltkrieg werden sie als NS-Organisation verboten.

NACHKRIEGSZEIT:

Die Alliierten fördern an den Hochschulen im Westen Deutschlands den Aufbau neuer, demokratisch organisierter Studentenschaften. An den ostdeutschen Hochschulen werden Studentenräte durch Hochschulgruppen der „Freien Deutschen Jugend“ ersetzt.

60ER JAHRE:

Es kommt zu Auseinandersetzungen um allgemeinpolitische Aktivitäten der Studentenvertretungen und um die paritätische Mitbestimmung der Studierenden in den Hochschulgremien.

1976:

Im Hochschulrahmengesetz wird die Verfasste Studentenschaft als „Kann-Bestimmung“ verankert. Bayern (1973) und Baden-Württemberg (1977) schaffen die Verfasste Studentenschaft ab. In Berlin, wo die Verfasste Studentenschaft bereits 1969 aufgehoben worden war, wird sie 1978 wieder eingeführt.

90ER JAHRE:

In allen neuen Bundesländern werden Verfasste Studentenschaften eingeführt.